

# HSG legt zu, Hermannsburg bricht zusammen

In Torlaune präsentiert sich der Handball-Nachwuchs der HSG Nord in der Oberliga. Die A- und B-Juniorinnen werfen mehr als 30 Tore bei ihren Siegen.

VON HARTMUT BUTT

Strahlende Gesichter beim Peiner Handball-Nachwuchs. In den Jugend-Oberligen feierten die A- und B-Jugend der HSG Nord Edemissen ebenso klare Erfolge wie die B-Jugend des MTV VJ Peine.

**Weibliche A-Jugend:**  
**TSV Burgdorf – HSG Nord Edemissen 23:39 (10:23).** Im Spitzenspiel des Wochenendes erwischten die Gäste einen schwachen Start. Ohne die verletzte Sina Schrader, dafür mit Kristin Mennicke und eine Halbzeit lang mit den B-Jugendlichen Katharina Buchholz und Jessica Geier gerieten die Nordkreisläuferinnen mit 0:4 in Rückstand. Trainer Gundolf Deterding sah sich gezwungen, früh eine Auszeit zu nehmen, die von Erfolg gekrönt war. Edemissen gelang der Ausgleich zum 5:5 und dank einer starken Abwehrleistung und einer gut parierenden Frauke Kemmer im Tor gelang eine klare 15:8-Führung, die bis zur Pause auf 13 Tore ausgebaut wurde.

„Ich spreche meiner Mannschaft ein großes Lob aus. Sie hat in Angriff und Abwehr abgesehen von den Anfangsminuten eine fast fehlerlose Leistung geboten. Ich bin sehr zufrieden und freue mich auf das nächste Spitzenspiel gegen Niedersachsenmeister Wacker Osterwald“, sagte Trainer Gundolf Deterding.

**HSG Nord Edemissen:** Kemmer, L. Behme (beide Tor); T. Rook (9/2), Mennicke (9), Kränzel (6/3), S. Behme (5), Buchholz (5), Glawion (3), Geier (2), J. Meyer, Biskup, Borchard.

**Weibliche B-Jugend:**  
**HSG Nord Edemissen – TuS Her-**



**mannsburg 31:17 (16:6).** Zweimal gerieten die HSG-Mädchen in Rückstand. Nur beim 0:1 und 2:3 lagen sie hinten. In der Folgezeit dominierten sie ihren Gegner klar. Eine Vorentscheidung war gefallen, als die Gastgeberinnen mit 7:3 in Führung gingen. Angetrieben von Katharina Buchholz und Jessica Geier setzten sie den Gegner immer wieder unter Druck, zwangen ihn zu Fehlern. Im Vergleich zu den ersten zwei Punktspielen nutzten die Schützlinge von Trainer Timo Liepelt ihre Chancen konsequenter.

Nach dem Seitenwechsel setzte Daniela Franke aus dem Rückraum Akzente und war wesentlich am Ausbau der Führung auf 22:7 beteiligt. „Leider haben wir im Gefühl des sicheren Sieges eine längere Schwächeperiode durchlebt. 17 Gegentore sind gegen eine Mannschaft wie Hermannsburg eindeutig zu viel“, merkte Liepelt kritisch an.

**HSG Nord Edemissen:** Trautmann, Hoffmann (beide Tor); Buchholz (9), Franke (5), Geier (4), Rangnick (4), Hennigs (2), Dietrich (2), L. Rook (2), Keul (1), Hofmeister (1), Berkhoff (1), S. Meyer, Lübke.

**MTV VJ Peine – HG Winsen/Luhe 15:12 (4:6).** Weiterhin für Furore sorgt Aufsteiger MTV VJ Peine. Doch bevor der dritte Saisonsieg eingefahren war, mussten sich die Gastgeber mächtig strecken. Gegen die 5:1-Deckungsformation der Gäste taten sich die B-Jugendlichen sehr schwer. „Zum Glück war unsere eigene Abwehr ebenso satteftest wie die von Winsen“, sagte Trainer Lutz Benckendorf. Denn: Ansonsten hätte sein Team zur Pause höher als mit zwei Toren hinten gelegen.

Nach dem Seitenwechsel schien die

erste Saison-Niederlage für die Peiner trotzdem näher zu kommen, denn die Gastgeber gerieten mit 4:8 ins Hintertreffen. Eine Viertelstunde vor Schluss gelang beim 9:9 erstmals der Gleichstand und beim 11:10 die erste Führung, die die Jahnerinnen bis zum Schluss verteidigten. „Wir haben gewonnen, weil wir als Mannschaft homogener waren“, bilanzierte Benckendorf.

**MTV VJ Peine:** Buchholz, Gündüz (beide Tor); Schauer (5), Witzke (3), Molke (2), Yegin (2), Hüsing (1), Benckendorf (1), Stolte (1), Ehlers, Bergmann, Kruck.

**Wurfgewaltig: Fünf Tore steuerte Daniela Franke (am Ball) zum Sieg der weiblichen B-Jugend der HSG Nord Edemissen gegen den TuS Hermannsburg bei. Franke trumpte in der zweiten Halbzeit mächtig auf.**

Hartmut Butt

## NACHGEFRAGT ...



... bei MARCEL SACHSE, Spieler des TSV Wendezelle

### „Ein Sieg muss endlich her“

Herr Sachse, wie fühlen Sie sich als Remis-König der Fußball-Bezirksliga? Das ist kein schönes Gefühl. Nach dem fünften Remis muss langsam mal ein Sieg her. Das wäre extrem wichtig, denn mit Unentschieden kommen wir auf Dauer nicht weiter.

Hat der TSV Wendezelle das Siegen verlernt? Das glaube ich nicht, vorm Tor war bisher einfach nur der Wurm drin. Aber nun hat ja auch Stürmer Sven Siedentop endlich sein erstes Saisontor erzielt. Vielleicht ist der Bann ja nun gebrochen.

Ihre Mannschaft hat sich doch gut verstärkt, woran liegt es, dass einfach kein Sieg herauspringt? Ich kann mir das auch nicht richtig erklären. Vielleicht muss der Zusammenhalt noch etwas verbessert werden.

Sie rangieren derzeit auf Platz 13 im Tabellenkeller. Besteht Anlass zur Sorge? Wir spielen zwar bei Weitem noch nicht so gut wie in der vergangenen Saison, dennoch habe ich überhaupt keine Angst. Wir haben schließlich auch erst ein Spiel verloren und immer mitgehalten. Wir wissen, was wir können. Und wenn uns dann endlich der erste Sieg gelingt, können wir befreit aufspielen.

Auch der SV Bosporus hat fünf Zähler auf dem Konto, aber bereits seinen Trainer gewechselt. Können Sie diese Reaktion nachvollziehen?

Zu diesem frühen Zeitpunkt in keiner Weise. Ich war sehr überrascht, als ich die Nachricht von der Entlassung gelesen habe. Meiner Meinung nach hat Hilmi Özyurt einen guten Job gemacht. Ich würde nicht, was da vorgefallen ist, aber für mich hört sich das eher danach an, dass er Stress mit dem Vorstand hatte.

Sie fehlen dem Team derzeit wegen eines Muskelfaserrisses im Oberschenkel. Wann darf Trainer Thomas Mainka mit Ihrer Rückkehr rechnen?

Ich will das ordentlich auskurieren. Deshalb wird das am nächsten Wochenende vermutlich noch nichts, aber ich denke, in zwei Wochen stehe ich wieder auf dem Platz. Meine Mannschaft kann aber ruhig schon vorher gewinnen.

Interview: Christian Meyer

## HANDBALL

**1. Regionsklasse Männer**  
**SG Adenstedt II – SG Adenstedt III 35:12 (17:2).** SG II: Giesemann (3), M. Lüders, Bente, Liszt (5), Schoke (2), Splonskowski, Löfflath (7), A. Dettmer (7), Degering (3), Frank, Gappenberger (4). **SG III:** J. Lüders (3), Lauenroth (2), Beer, Gasmus (4), Mansfeld (2).

**1. Regionsklasse Frauen**  
**TSV Bildung Peine II – HSG Langelsheim/Astfeld 8:12 (2:5).** TSV: Berkmann (5), Hopp (2), Domfeld.

## KURZ GEMELDET

### Sport-Basar in Gadenstedt

**Anker Gadenstedt:** Einen Sport-Basar richtet der SV Anker 06 Gadenstedt am kommenden Sonntag von 14.30 Uhr bis 17 Uhr auf der Tribüne des Bolzberg-Stadions aus. Etwas verkaufen können Mitglieder aus allen Abteilungen des SV Anker. Die Stände sind kostenlos. Für Rückfragen steht Jens Schoeler unter Telefon 05172/8354 oder Handy 0175/4988788 gerne zur Verfügung. rd

## SGH müht sich zum Erfolg

Handball-Regionsoberliga Frauen

Die Handballerinnen des MTV Groß Lafferde warten in der Regionsoberliga weiter auf ihren ersten Sieg. Den zweiten Sieg fuhr die SGH Peine ein.

**TGJ Salzgitter – MTV Groß Lafferde 20:11 (10:4).** „Das war eine unnötige Niederlage, die zu hoch ausgefallen ist“, resümierte MTV-Coach Sven Jähner, „wir haben es dem Gegner aber auch zu einfach gemacht.“ Ein harmloser Angriff und eine mangelhafte Chancenauswertung sorgten dafür, dass die Gäste schnell ins Hintertreffen gerieten. Nach dem Seitenwechsel lief es dann für die Lafferderinnen ein wenig besser im Angriff. Um die TGJ ernsthaft in Bedrängnis zu bringen, reichte es aber nicht. Zudem vergab der MTV alle Siebenmeter. Jähners Fazit: „Wir laufen und kämpfen, werfen aber einfach zu wenig Tore.“

**MTV:** Fischer (4), Orth (3), Röcken (2), Jähner, Hampel.

**SGH Peine – TV GH Barum 14:8 (6:5).** Über eine gute Deckungsarbeit sicher-

ten sich die SGH-Frauen gegen Barum einen klaren Sieg. Bereits in der Anfangsphase zeigte sich der SGH-Abwehrverband hellwach und ließ nur wenige Torchancen zu. Schnell erspielten sich die Gastgeberinnen eine 4:1-Führung. In der Folgezeit erhielt aber der Schiedsrichter Einzug in ihr Spiel. Im Spielablauf machten die Peinerinnen zu viele einfache Fehler und schlossen im Angriff gleichzeitig zu überhastet ab. So lagen die Gäste auf einmal mit einem Tor in Front. „Ein Kraftakt brachte uns dann doch noch die 6:5-Pausenführung“, sagte SGH-Coach Sven Walenda. Auch den zweiten Durchgang begann die SGH zunächst konzentriert, verlor dann aber erneut den Faden. Beim 8:9-Anschlussstreifer für die Barumer stand das Spiel in der 42. Minute auf Messers Schneide. Walenda: „Erst dann kam wieder Sicherheit ins Spiel.“

**SGH:** Winkel (3), Kamlah (3), Dettmer (3), Willnauer (2), Reineck, Knackstedt, Fornefett. mak

## KREISKLASSEN-STENOGRAMM

Ergebnisse und Torschützen aus der 1. Fußball-Kreisliga Nord:

**TSV Wipshausen II – Esperance Peine II 3:1 (1:1).** 1:0 Gürtler (29.), 1:1 Pieper (31.), 2:1 Schamuhn (58.), 3:1 Pieper (62.).  
**SV Herta Equord – Marathon Peine 10:0 (2:0).** 1:0, 2:0 und 3:0 Hilbig (8., 31., 50.), 4:0 Plumeyer (55.), 5:0 Kasl (60.), 6:0 Bergmann (62.), 7:0 Tupkusic (69.), 8:0 Hilbig (73.), 9:0 Hilbig (84.), 10:0 Beluli (86.).

**TSV Essinghausen II – SSV Plockhorst 3:1 (1:1).** 0:1 Gürtler (29.), 1:1 Pieper (31.), 2:1 Schamuhn (58.), 3:1 Pieper (62.).

**SV Herta Equord – Marathon Peine 10:0 (2:0).** 1:0, 2:0 und 3:0 Hilbig (8., 31., 50.), 4:0 Plumeyer (55.), 5:0 Kasl (60.), 6:0 Bergmann (62.), 7:0 Tupkusic (69.), 8:0 Hilbig (73.), 9:0 Hilbig (84.), 10:0 Beluli (86.).

Ergebnisse und Torschützen aus der 1. Fußball-Kreisliga Süd:

**SpVgg Groß Bülten – Germania Barbecke II 8:2 (4:1).** 0:1 Richter (8.), 1:1 und 2:1 Leu (17., 37.), 3:1 Keppler (33.), 4:1

Dressel (40.), 5:1, 6:1 und 7:1 Leu (59., 60., 66.), 8:1 Hänig (82.), 8:2 Vago (84.). Besondere Vorkommisse: Nach einer Rangelei sehen ein Barbecker und ein Groß Bülten kurz vor Schluss die Rote Karte.

**TSV Bodenstedt – Groß Ilsede 4:2 (3:1).** 0:1 Schwarz (14.), 1:1 Greite (22.), 2:1 Meier (33. Foulelfmeter), 3:1 und 4:1 Greite (44., 65.), 4:2 Lüderitz (80.).

**TSV Denstorf – Fortuna Oberg 1:5 (0:3).** 0:1 Helbing (18.), 0:2 und 0:3 Wolters (31., 36.), 1:3 Müller (70.), 1:4 Lorenz (76.), 1:5 Kalmuss (90.).

**TSV Clauen/Sofmar II – MTV Wedtlenstedt II 4:3 (2:2).** 1:0 Kruhl (10.), 2:0 Schmidt (18.), 2:1 Heymann (36.), 2:2 Buddenkotte (29.), 3:2 Thiermann (72.), 3:3 Heymann (81.), 4:3 Schütz (86.). Besondere Vorkommisse: Zwei Platzverweise für den TSV. Sascha Böthlin sieht die Rote Karte wegen einer Notbremse (67.), Axel Kuhn bekommt Gelb-Rot wegen Meckerns (76.).

**SG Solschen – TSV Münstedt 1:4 (1:4).** 0:1 Eschemann (10.), 0:2 Böker (15.), 0:3 Heuer (20.), 1:3 Lochstedt (23.), 1:4 Böker (37.).

# Wulfs Blitztor gibt der VfB-C-Jugend Selbstvertrauen

Jugend-Fußball: Peiner gewinnen Heimspiel gegen Calberlah/Torwart der JSG Plockhorst im Pech

VON CHRISTIAN MEYER



Geschichte Ballannahme: Die C-Junioren des VfB Peine (grüne Trikots) setzten sich am Wochenende gegen die JSG Calberlah mit 2:1 durch. Unser Foto stammt aus dem Spiel gegen den VfL Wolfsburg (1:1). Isabell Massel (Archiv)

Auch nach dem fünften Spiel in der Bezirksliga müssen die C-Jugend-Kicker der JSG Plockhorst weiter auf ihr erstes Tor warten. Zu allem Unglück verletzte sich nun auch noch ihr Torwart. Knapp an einer Überraschung schrammten die A-Jugendlichen des VfB Peine vorbei. Sie verloren etwas unglücklich beim Zweiten Sparta Göttingen.

**A-Jugend-Bezirksliga:**  
**Sparta Göttingen – VfB Peine 2:1 (1:0).** Aus zwei Chancen machte Sparta zwei Tore, der VfB hingegen verlor die Partie aufgrund seiner Abschlusschwäche. „Wir waren die bessere Mannschaft und waren vor allem in der ersten Halbzeit spielerisch sehr überlegen. Wir waren schlichtweg nicht effektiv genug, um einen verdienten Sieg einfahren zu können“, bilanzierte Peines Spieler Steven Türk. Mehrere hundertprozentige Chancen habe seine Elf vergeben. Immerhin: „Die spielerische Leistung kann uns Mut machen“, sagte Türk.

**Tore:** 1:0 (3.), 2:0 (70.), 2:1 Ersin Acipaci (80.).

**C-Jugend-Bezirksliga:**  
**VfB Peine – JSG Calberlah 2:1 (2:0).** Der VfB legte einen perfekten Start hin. Spielführer Mirko Wulf traf nach 120 Sekunden per Fernschuss zur Führung. Das Tor gab den Peinern Selbstvertrauen, sie bestimmten die Partie und legten noch ein zweites Tor vor der Pause nach.

VfB-Trainer Benjamin Duda war mit der spielerischen Leistung seines Teams zufrieden, lediglich das Auslassen zahlreicher guter Chancen bemängelte er. „Wir haben hoch verdient, aber nicht deutlich genug gewonnen.“

**Tore:** 1:0 Wulf (2.), 2:0 Hölters (28.), 2:1 (55.).

**C-Jugend-Bezirksliga:**  
**JSG Plockhorst – SSV Vorsfelde 0:11.** Die Vorzeichen für das Heimspiel der JSG sahen nicht gut aus. Beim Warmmachen brach sich Torwart Daniel Hein den Arm als er unglücklich fiel. „Die Hinerie dürfte für ihn gelaufen sein, zumal er sich nun schon das zweite mal innerhalb des vergangenen halben Jahres einen Arm gebrochen hat“, bedauerte JSG-Trainer Karsten Bratherig. Am Ende setzte es für sein Team eine zweistellige Niederlage. „Einzig positiv war, dass wir einige Entlastungsangriffe gut vorgetragen haben. Es wäre durchaus auch mal ein Tor für uns verdient gewesen“, fand Bratherig.

**VfB Peine II – VfL Wolfsburg III 4:2 (2:1).** Mit flüssigem Kombinationsspiel und hoher Laufbereitschaft besiegte die Peiner Zweitvertretung den VfL Wolfsburg. „Wir bestimmten das Spielgeschehen von Anfang an und haben verdient gewonnen“, bilanzierte Peines Trainer Michael Duda. Für den VfB trafen Ferhat Arvis, Tim Paul, Jannis Bock sowie Ali Karasahin mit einem sehenswerten Freistoßtor.

**A-Jugend-Kreisliga:**

**JSG Ölsburg/Groß Ilsede – Herta Equord 8:0.** „Wir waren über die gesamte Spielzeit feldüberlegen, Equord hat sich ausschließlich auf das Kontern beschränkt“, fasste JSG-Trainer Andreas Brandt die einseitige Partie zusammen. Für sein Team trafen Denny Heinze (4), Nico Lüders (2), Philipp Mielcarski sowie Tim Hermann.

**TSV Sonnenberg – SV Bosporus Peine 2:3 (0:1).** Die Peiner fügten dem Spitzenreiter die erste Saisonniederlage zu. „Meine Spieler waren sehr motiviert in das Spiel gegangen. Ab dem Anpfiff dominierten wir ganz klar das Geschehen auf dem Platz“, lobte Bosporus-Trainer Patrick Bork. Dogru belohnte sein Team mit der Pausenführung. In der zweiten Halbzeit erhöhte Sonnenberg den Druck. Der Gastgeber „war aber lediglich bei den Standards gefährlich. Deshalb gewannen wir das Spiel verdient“, sagte Bork. Koc und Sarac hatten die weiteren Peiner Tore erzielt.

**TVJ Abbensen – TSV Hohenhameln 2:5 (0:2).** Hohenhamelns Trainer Michael Jarzombek hatte ein „einseitiges Fußballspiel“ gesehen. Aus zwei Fehlern des TSV machte Abbensen zwei Tore, war aber dennoch ohne Siechance. Dennoch monierte Hohenhamelns Coach: „Wir hätten mehr aus unseren Torchancen machen müssen. Für Hohenhameln trafen Savas (Foulelfmeter), P. Kretschmann, J. Kretschmann, Menke und Krause.“

## PAZ-ELF DES TAGES



## KURZ GEMELDET

### Jäkel trifft per Freistoß

**Fußball:** Christian Jäkel hat das 1:0 für die Reserve des VfB Peine im Stadterby der Fußball-Leistungsklasse gegen Esperance Peine erzielt. In der gestrigen Ausgabe vermeldeten wir fälschlicherweise Kiriakos Anastidis als Schützen des Freistoßtores. Der VfB gewann 2:1.